



## Schulsportwettbewerb in Bayern **Modus: „Torlauf“**

Götschen in Bischofswiesen  
**Donnerstag, 29. Januar 2026**

**→ Mannschaftsmeldung einer Schule bis 15.01.26 formlos an:**  
**andi.polke@bsv-snowboard.de**

Schulbeauftragter des BSV Andi Polke, 0160/90704137

**→ namentliche Meldung der Sportler spätestens 27.01.2026**  
an **sebastian.schoendorfer@bsv-snowboard.de**

### Vorläufiger Zeitplan am Wettkampftag

ab 9:00 Uhr	Startnummernausgabe am Götschen
bis 9:30 Uhr	Anreise
9:30 Uhr	Wettkampfbesprechung mit den Betreuern
9:45 – 10:00Uhr	Besichtigung des Parcours (nur mit Startnummer)
10:00 – 11:00Uhr	freies Training (nur mit Startnummer)
ab 11:00 Uhr	Start 2 Läufe

Anschließend findet die Siegerehrung im Zielraum statt  
Änderungen vorbehalten.

**Veranstalter:** Bayerischer Skiverband mit Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

**Wettkampfleitung:** Sebastian Schöndorfer 0151/20217171 **sebastian.schoendorfer@bsv-snowboard.de**

**Wettkampfklassen (WK):**  
WK II (Open): 2012 und älter (Jungen/Mixed)  
WK III (U15): 2011 und jünger (Jungen/Mixed)  
WK IV (U13): 2013 und jünger (Jungen/Mixed)  
WK V (U11) Grundschüler (Jungen/Mixed)

**Mannschaftsstärke \*NEU:** maximal **3** Schüler/innen in einer Mannschaft

**Mannschaftswertung \*NEU:** Die Mannschaftswertung setzt sich aus der Zeitsumme (Cross: Platzierung) der **2 besten** Leistungen innerhalb einer Schulmannschaft zusammen.  
In einer **Mixed**-Mannschaft wird **1 Mädchen, 1 Junge oder** bei Mädchenschulen **2 Mädchen** gewertet.

**Austragungsmodus:** Torlauf: Best of Two Runs

**Ausrüstung:** Helm und Rückenprotektoren sind verpflichtend vorgeschrieben.



Für die Liftkarte fällt ein Unkostenbeitrag von vor. **10€ pro Sportler\*in** an.

Die Einverständniserklärung zur Teilnahme durch die Erziehungsberechtigten muss vorgelegt werden.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie mit zahlreichen Mannschaften teilnehmen könnten.**

#### **Angebot für Einzelstarter**

Da an manchen, v. a. kleineren Schulen keine Mannschaften zustande kommen, bleiben häufig einzelne Talente unentdeckt.

Daher werden in diesem Schuljahr zusätzliche Einzelstarter zugelassen. Das Wettkampfprogramm ist mit dem der Mannschaftswettbewerbe identisch und wird gemeinsam durchgeführt.

#### **Betreuung der Einzelstarter**

Die Betreuung der Einzelstarter (Anreise, Betreuung beim Wettbewerb) obliegt der Schule, die der Teilnehmer besucht. Es empfiehlt sich, einzelne Schüler Mannschaften anderer Schulen anzuschließen und die Betreuung an deren Lehrer zu übertragen..

---

#### **Einverständniserklärung:**

Mein Sohn/ meine Tochter \_\_\_\_\_ Jahrgang: \_\_\_\_\_

darf am Regionalwettbewerb SNOWBOARD für Schulmannschaften am 29.01.2026 teilnehmen.

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Schulstempel

**Anlage:** Wettkampfleitfaden



**„Torlauf“**

Vielseitigkeitslauf durch ca. 25 gesteckte Tore mit kleinen Wellen und kleinem Sprung

**„Banked-Slalom“**

Vielseitigkeitslauf durch ca. 20 Steilkurven

**Modus** Best of Two: Jeder hat zwei Läufe auf Zeit, der schnellere wird gewertet

**Torfehler** Ein Torfehler ist, wenn ein Teilnehmer nicht ordnungsgemäß durch die Wettkampfstrecke fährt, also wenn er zum Beispiel ein Tor auslässt bzw. an der falschen Seite des Tores vorbeifährt. Unterläuft einem Teilnehmer ein Torfehler, so kommt dieser Lauf nicht in die Wertung.

**„Kids- SnowboardCross“**

Hindernisparcours mit Steilkurven, Wellenbahn und kleinen Sprüngen

**Qualifikation** Zu Beginn des Wettkampfes absolvieren alle Teilnehmer jeweils eine evtl. zwei (je nach Teilnehmeranzahl) Fahrten auf der Wettkampfstrecke auf Zeit. Die schnellste Laufzeit geht in die Wertung ein. Dort werden die Teilnehmer anhand ihrer schnellsten Laufzeiten sortiert und in einer Rangliste aufgeführt.

**Finale** In den Finallaufen treten jeweils zwei (bzw. vier) Teilnehmer der gleichen Altersklasse auf der Wettkampfstrecke gegeneinander an. Der Gewinner (bzw. die ersten Beiden) eines Finallaufes zieht sofort in die nächste Runde ein. Nach diesem Prinzip werden je nach Teilnehmerzahl Viertel-, Halb- und/oder nur das große Finale ausgefahren. Anhand der Rangliste aus der Qualifikation werden die Paarungen der Finallaufe ermittelt. Bei mehr als acht Teilnehmern jeder Altersklasse, wird die „8er Spinne“ zur Ermittlung der Paarungen verwendet, bei mehr als 16 Teilnehmern, die „16er Spinne“. Die restlichen Plätze werden, falls zeitlich möglich, auch ausgefahren. Beispiel: Bei zehn Teilnehmern in einer Altersklasse wird die 8er Spinne zur Ermittlung der Paarungen verwendet. Es startet dann z.B. der Erstplatzierte der Qualifikation gegen den Achtplatzierten, der Zweite gegen den Siebten, usw. (bzw. Der Erste, Vierte, Fünfte gegen den Achten) Der Neunte und der Zehnte starten, falls zeitlich möglich ebenfalls in einem Finallauf und ermitteln den Sieger um Platz Neun im Endergebnis.

**Torfehler** Ein Torfehler ist, wenn ein Teilnehmer nicht ordnungsgemäß durch die Wettkampfstrecke fährt, also wenn er zum Beispiel ein Tor auslässt oder an der falschen Seite des Tores vorbeifährt. Unterläuft einem Teilnehmer in einem Qualifikationslauf ein Torfehler, so ist dieser Lauf ungültig. Unterläuft der Torfehler in einem Finallauf, so gilt dieser als verloren. Auf alle anderen Läufe des Teilnehmers hat ein Torfehler keinen Einfluss. So kann zum Beispiel ein ungültiger Qualifikationslauf mit einem gültigen Versuch ausgeglichen werden, da nur die schnellste Laufzeit in die Wertung eingeht. Falls nur ein Qualifikationslauf durchgeführt wird, so ist ein ungültiger Versuch das „Aus“ für die Finallaufe.

**Disqualifikation** Ein Teilnehmer wird disqualifiziert, wenn er einen anderen Teilnehmer beim Fahren stark behindert. Dies liegt vor, wenn der Teilnehmer den anderen aktiv an der Kleidung zieht, ihn stößt oder Ähnliches



# Schulsportwettbewerb in Bayern

## Modus: „Banked-Slalom“

Spitzingsee  
Freitag, 6. Februar 2026

**Mannschaftsmeldung einer Schule bis 15.01.26 formlos an:**  
**andi.polke@bsv-snowboard.de**

Schulbeauftragter des BSV Andi Polke, 0160/90704137

**→ namentliche Meldung der Sportler spätestens 04.02.2026**

### Vorläufiger Zeitplan am Wettkampftag

ab 8:30 Uhr	Liftticket Talstation Stümpelingbahn
bis 9:30 Uhr	Anreise + Startnummernausgabe an der Strecke Osthanglift
9:45 Uhr	Wettkampfbesprechung mit den Betreuern im Zielbereich Osthang
9:45 – 10:15Uhr	Besichtigung der Strecke am Osthang (mit Startnummer!)
10:15 – 11:30Uhr	Training (nur mit Startnummer)
ab 11:30 – ca.14:00 Uhr	Start Wettbewerb

Anschließend findet die Siegerehrung im Zielraum statt  
Änderungen vorbehalten.

**Veranstalter:** Bayerischer Skiverband mit Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

**Wettkampfleitung:** Andi Polke Handy: 0160/ 90704137 **andi.polke@bsv-snowboard.de**

**Wettkampfklassen (WK):**  
WK II (Open): 2012 und älter (Jungen/Mixed)  
WK III (U15): 2012 und jünger (Jungen/Mixed)  
WK IV (U13): 2013 und jünger (Jungen/Mixed)  
WK V (U11) Grundschüler (Jungen/Mixed)

**Mannschaftsstärke \*NEU:** maximal **3** Schüler/innen in einer Mannschaft

**Mannschaftswertung \*NEU:** Die Mannschaftswertung setzt sich aus der Zeitsumme (Cross: Platzierung) **der 2 besten** Leistungen innerhalb einer Schulmannschaft zusammen.  
In einer **Mixed**-Mannschaft wird **1 Mädchen, 1 Junge oder** bei Mädchen Schulen **zwei 2 Mädchen** gewertet.

**Austragungsmodus:** **Banked-Slalom:** Best of Two Runs

**Ausrüstung:** Helm und Rückenprotektoren sind verpflichtend vorgeschrieben.



*Für die Liftkarte fällt ein Unkostenbeitrag von vor. 20€ pro Sportler\*in an.*

Die Einverständniserklärung zur Teilnahme durch die Erziehungsberechtigten muss vorgelegt werden.

***Wir würden uns freuen, wenn Sie mit zahlreichen Mannschaften teilnehmen könnten.***

#### **Angebot für Einzelstarter**

Da an manchen, v. a. kleineren Schulen keine Mannschaften zustande kommen, bleiben häufig einzelne Talente unentdeckt.

Daher werden zusätzliche Einzelstarter zugelassen. Das Wettkampfprogramm ist mit dem der Mannschaftswettbewerbe identisch und wird gemeinsam durchgeführt.

#### **Betreuung der Einzelstarter**

Die Betreuung der Einzelstarter (Anreise, Betreuung beim Wettbewerb) obliegt der Schule, die der Teilnehmer besucht. Es empfiehlt sich, einzelne Schüler Mannschaften anderer Schulen anzuschließen und die Betreuung dem entsprechenden Lehrer zu übertragen

---

#### **Einverständniserklärung:**

Mein Sohn/ meine Tochter \_\_\_\_\_ Geburtsjahrgang: \_\_\_\_\_

darf am Schulwettbewerb SNOWBOARD für Schulmannschaften am 06.02.2026 Spitzing  
teilnehmen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

---

Schulstempel

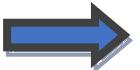


**Anlage:** Wettkampfleitfaden



### **„Torlauf“**

Vielseitigkeitslauf durch ca. 25 gesteckte Tore mit kleinen Wellen und kleinem Sprung (siehe Banked)

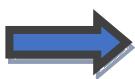


### **„Banked-Slalom“**

Vielseitigkeitslauf durch ca. 20 Steilkurven

**Modus** Best of Two: Jeder hat zwei Läufe auf Zeit, der schnellere wird gewertet

**Torfehler** Ein Torfehler ist, wenn ein Teilnehmer nicht ordnungsgemäß durch die Wettkampfstrecke fährt, also wenn er zum Beispiel ein Tor auslässt bzw. an der falschen Seite des Tores vorbeifährt. Unterläuft einem Teilnehmer ein Torfehler, so kommt dieser Lauf nicht in die Wertung.



### **„Kids- SnowboardCross“**

Hindernisparcours mit Steilkurven, Wellenbahn und kleinen Sprüngen

**Qualifikation** Zu Beginn des Wettkampfes absolvieren alle Teilnehmer jeweils eine evtl. zwei (je nach Teilnehmeranzahl) Fahrten auf der Wettkampfstrecke auf Zeit. Die schnellste Laufzeit geht in die Wertung ein. Dort werden die Teilnehmer anhand ihrer schnellsten Laufzeiten sortiert und in einer Rangliste aufgeführt.

**Finale** In den Finallaufen treten jeweils zwei (bzw. vier) Teilnehmer der gleichen Altersklasse auf der Wettkampfstrecke gegeneinander an. Der Gewinner (bzw. die ersten Beiden) eines Finallaufes zieht sofort in die nächste Runde ein. Nach diesem Prinzip werden je nach Teilnehmerzahl Viertel-, Halb- und/oder nur das große Finale ausgefahren. Anhand der Rangliste aus der Qualifikation werden die Paarungen der Finallaufe ermittelt. Bei mehr als acht Teilnehmern jeder Altersklasse, wird die „8er Spinne“ zur Ermittlung der Paarungen verwendet, bei mehr als 16 Teilnehmern, die „16er Spinne“. Die restlichen Plätze werden, falls zeitlich möglich, auch ausgefahren. Beispiel: Bei zehn Teilnehmern in einer Altersklasse wird die 8er Spinne zur Ermittlung der Paarungen verwendet. Es startet dann z.B. der Erstplatzierte der Qualifikation gegen den Achtplatzierten, der Zweite gegen den Siebten, usw. (bzw. Der Erste, Vierte, Fünfte gegen den Achten) Der Neunte und der Zehnte starten, falls zeitlich möglich ebenfalls in einem Finallauf und ermitteln den Sieger um Platz Neun im Endergebnis.

**Torfehler** Ein Torfehler ist, wenn ein Teilnehmer nicht ordnungsgemäß durch die Wettkampfstrecke fährt, also wenn er zum Beispiel ein Tor auslässt oder an der falschen Seite des Tores vorbeifährt. Unterläuft einem Teilnehmer in einem Qualifikationslauf ein Torfehler, so ist dieser Lauf ungültig. Unterläuft der Torfehler in einem Finallauf, so gilt dieser als verloren. Auf alle anderen Läufe des Teilnehmers hat ein Torfehler keinen Einfluss. So kann zum Beispiel ein ungültiger Qualifikationslauf mit einem gültigen Versuch ausgeglichen werden, da nur die schnellste Laufzeit in die Wertung eingeht. Falls nur ein Qualifikationslauf durchgeführt wird, so ist ein ungültiger Versuch das „Aus“ für die Finallaufe.

**Disqualifikation** Ein Teilnehmer wird disqualifiziert, wenn er einen anderen Teilnehmer beim Fahren stark behindert. Dies liegt vor, wenn der Teilnehmer den anderen aktiv an der Kleidung zieht, ihn stößt oder Ähnliches



# **BAYERNFINALE**

Schulsportwettbewerb in Bayern

→ **Modus: „Kids-SnowboardCross“**

**Donnerstag, 12. März 2026 in Grasgehren / Allgäu**

Mannschaften werden aufgrund der Ergebnisse bei den Regionalwettbewerben eingeladen!

→ **Mannschaftsmeldung nach Einladung schnellst möglich an:**  
**[andi.polke@bsv-snowboard.de](mailto:andi.polke@bsv-snowboard.de)**

beim Schulbeauftragten des BSV Andi Polke, 0160/90704137  
[namentliche Meldung der Athleten bis spätestens 10.3.2026]

#### **Vorläufiger Zeitplan am Wettkampftag**

ab 9:00 Uhr	Startnummernausgabe in Berggasthütte Grasgehren
bis 9:30 Uhr	Anreise
9:30 Uhr	Wettkampfbesprechung mit den Betreuern
9:45 – 10:00Uhr	Besichtigung des Parcours (nur mit Startnummer)
10:00 – 11:00Uhr	Training (nur mit Startnummer)
ab 11:00 Uhr	Start Qualifikationsläufe anschließend Finalläufe

Anschließend ca. 14:30Uhr findet die Siegerehrung im Zielraum statt  
Änderungen vorbehalten.

**Veranstalter:** Bayerischer Skiverband mit Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

**Wettkampfleitung:** **Andi Polke** Handy: 0160/ 90704137 [andi.polke@bsv-snowboard.de](mailto:andi.polke@bsv-snowboard.de)

**Wettkampfklassen (WK):**  
WK II (Open): 2012 und älter (Jungen/Mixed)  
WK III (U15): 2011 und jünger (Jungen/Mixed)  
WK IV (U13): 2013 und jünger (Jungen/Mixed)  
WK V (U11) Grundschüler (Jungen/Mixed)

**Mannschaftsstärke \*NEU:** maximal **3** Schüler/innen in einer Mannschaft

**Mannschaftswertung \*NEU:** Die Mannschaftswertung setzt sich aus der Platzierung **der 2 besten** Leistungen innerhalb einer Schulmannschaft zusammen.  
In einer **Mixed**-Mannschaft wird **1 Mädchen, 1 Junge oder** bei Mädchenschulen **2 Mädchen** gewertet.

**Austragungsmodus:** Snowboardcross

**Ausrüstung:** Helm und Rückenprotektoren sind verpflichtend vorgeschrieben.



*Für die Liftkarte fällt ein Unkostenbeitrag von vor. 25€ pro Sportler\*in an.*

Die Einverständniserklärung zur Teilnahme durch die Erziehungsberechtigten muss vorgelegt werden.

***Wir würden uns freuen, wenn Sie mit zahlreichen Mannschaften teilnehmen könnten.***

### **Angebot für Einzelstarter**

Da an manchen, v. a. kleineren Schulen keine Mannschaften zustande kommen, bleiben häufig einzelne Talente unentdeckt.

Daher werden zusätzliche Einzelstarter zugelassen. Das Wettkampfprogramm ist mit dem der Mannschaftswettbewerbe identisch und wird gemeinsam durchgeführt.

### **Betreuung der Einzelstarter**

Die Betreuung der Einzelstarter (Anreise, Betreuung beim Wettbewerb) obliegt der Schule, die der Teilnehmer besucht. Es empfiehlt sich, einzelne Schüler Mannschaften anderer Schulen anzuschließen und die Betreuung dem entsprechenden Lehrer zu übertragen

---

### **Einverständniserklärung:**

Mein Sohn/ meine Tochter \_\_\_\_\_ Jahrgang: \_\_\_\_\_

darf am Schulsportwettbewerb BAYERNFINALE SNOWBOARD am 19.03.2026 teilnehmen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

---

Schulstempel

**Anlage:** Wettkampfleitfaden



## „Kids- SnowboardCross“

Hindernisparcours mit Steilkurven, Wellenbahn und kleinen Sprüngen

**Qualifikation** Zu Beginn des Wettkampfes absolvieren alle Teilnehmer jeweils eine evtl. zwei (je nach Teilnehmeranzahl) Fahrten auf der Wettkampfstrecke auf Zeit. Die schnellste Laufzeit geht in die Wertung ein. Dort werden die Teilnehmer anhand ihrer schnellsten Laufzeiten sortiert und in einer Rangliste aufgeführt.

**Finale** In den Finallaufen treten jeweils zwei (**bzw. vier**) Teilnehmer der gleichen Altersklasse auf der Wettkampfstrecke gegeneinander an. Der Gewinner (bzw. die ersten Beiden) eines Finallaufes zieht sofort in die nächste Runde ein. Nach diesem Prinzip werden je nach Teilnehmerzahl Viertel-, Halb- und/oder nur das große Finale ausgefahren. Anhand der Rangliste aus der Qualifikation werden die Paarungen der Finallaufe ermittelt. Bei mehr als acht Teilnehmern jeder Altersklasse, wird die „8er Spinne“ zur Ermittlung der Paarungen verwendet, bei mehr als 16 Teilnehmern, die „16er Spinne“. Die restlichen Plätze werden, falls zeitlich möglich, auch ausgefahren. Beispiel: Bei zehn Teilnehmern in einer Altersklasse wird die 8er Spinne zur Ermittlung der Paarungen verwendet. Es startet dann z.B. der Erstplatzierte der Qualifikation gegen den Achtplatzierten, der Zweite gegen den Siebten, usw. (bzw. Der Erste, Vierte, Fünfte gegen den Achten) Der Neunte und der Zehnte starten, falls zeitlich möglich ebenfalls in einem Finallauf und ermitteln den Sieger um Platz Neun im Endergebnis.

**Torfehler** Ein Torfehler ist, wenn ein Teilnehmer nicht ordnungsgemäß durch die Wettkampfstrecke fährt, also wenn er zum Beispiel ein Tor auslässt oder an der falschen Seite des Tores vorbeifährt. Unterläuft einem Teilnehmer in einem Qualifikationslauf ein Torfehler, so ist dieser Lauf ungültig. Unterläuft der Torfehler in einem Finallauf, so gilt dieser als verloren. Auf alle anderen Läufe des Teilnehmers hat ein Torfehler keinen Einfluss. So kann zum Beispiel ein ungültiger Qualifikationslauf mit einem gültigen Versuch ausgeglichen werden, da nur die schnellste Laufzeit in die Wertung eingeht. Falls nur ein Qualifikationslauf durchgeführt wird, so ist ein ungültiger Versuch das „Aus“ für die Finallaufe.

**Disqualifikation** Ein Teilnehmer wird disqualifiziert, wenn er einen anderen Teilnehmer beim Fahren stark behindert. Dies liegt vor, wenn der Teilnehmer den anderen aktiv an der Kleidung zieht, ihn stößt oder Ähnliches